

## Hinweis

**Abendgottesdienst mit Bruder Remigi Odermatt**

**Altdorf** Zum Abendgottesdienst mit Bruder Remigi Odermatt, am **Sonntag, 17. Oktober**, um 18 Uhr im ehemaligen Kapuzinerkloster Altdorf sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

**Schweiz am Wochenende**

Ausgabe Nidwaldner Zeitung / Obwaldner Zeitung / Urner Zeitung

Verleger: Peter Wanner.

Leiter Publizistik: Pascal Hollenstein (pho).

Chefredaktor: Patrik Müller (pmü).

Geschäftsführung: Dietrich Berg.

Chief Product Officer: Mathias Meier.

Werbemarkt: Stefan Bai, Paolo Placa.

Lesermarkt: Zaira Imhof, Bettina Schibli.

Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegg, r.mvb@advowegghaus.ch.

Redaktion Nidwaldner Zeitung / Obwaldner Zeitung / Urner Zeitung

Florian Arnold (zf, Leiter); Heierli Anian (AH, Stv. Leiter); Urs Hanhart (urh); Matthias Piazza (map); Lucien Rahm (lur); Martin Uebelhart (mu); Philipp Unterschütz (unp); Markus Zwissig (MZ); Kristina Gysi (kg, Volontärin); Florian Pfister (fpf, Stagiare); Christian Tschümperlin (cts, red. Mitarbeiter).

Adresse Redaktion Urnschweiz: Obere Spichermatt 12, 6370 Stans. Telefon: 041 618 62 70. E-Mail: redaktion@nidwaldnerzeitung.ch.

Redaktion Luzerner Zeitung

Chefredaktion: Jérôme Martinu (jem), Chefredaktor; Cyril Aregger (ca), Stv. Chefredaktor und Leiter Sport; Rahel Hug (rh), Co-Chefredaktorin Zuger Zeitung; Christian Peter Meier (cpm), Stv. Chefredaktor und Leiter Regionale Ressorts; Martin Messmer (mme), Stv. Chefredaktor und Co-Leiter Online.

Redaktionsleitung: Florian Arnold (zf), Leiter Redaktion Urnschweiz; Robert Bachmann (bac), Leiter Redaktionsentwicklung Digital; Lukas Nussbaumer (nus), stv. Leiter Regionale Ressorts; Arno Renggli (ars), Leiter Gesellschaft und Kultur; Harry Ziegler (haz), Co-Chefredaktor Zuger Zeitung  
 Ressortleiter: Boris Bürgisser (bob, Leiter Gestaltung); Christian Glaus (cgl), Leiter Produktionsdesk Luzern/Zentralschweiz; Regina Gräter (reg), Apero/Kino; Lene Horn (len), Foto/Bild; Robert Knobel (rk), Stadt/Region; Sven Aregger (ars), Sportjournal; Maurizio Minetti (mim), Wirtschaft; Dominik Weingartner (dlw), Kanton.

Adresse: Maihofstrasse 76, 6002 Luzern. Telefon: 041 429 51 51. E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch.

Zentralredaktion CH Media

Chefredaktor: Patrik Müller (pmü).

Stv. Chefredaktoren: Doris Kleck (dk), Co-Leiterin Bundeshaus; Roman Schenkel (rom), Leiter Nachrichten und Wirtschaft; Raffael Schuppisser (ras), Leiter Kultur, Leben/Wissen.

Chef vom Dienst: Roman Wütsch.

Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (awa); Co-Ressortleiterin: Doris Kleck (dk); Co-Ressortleiterin: Sven Altermatt (sva); Maja Briner (mbj); Lucien Fluri (lfl); Henry Habegger (hay); Lorenz Honegger (lhn); Kari Kälin (kä); Othmar von Matt (att); Dominic Wirth (dow); Nina Fargahi (nif).

News Service: Samuel Thomi (sat), Leitung, Reto Wattenhofer (wa, Teamleiter News); Gina Bachmann (gb.); André Bissegger (abj); Michael Graber (mg); Alice Guldimann (agl); Dario Pollice (dpo); Dan Urner (dur); Peter Walther (wap); Simon Wespi (swe, Teamleiter Sport); Gina Kern (keg); Simon Scheidegger (sim); Gabriel Vitares (gav).

Reporter: Jürg Ackermann (ja.); Andreas Maurer (mau); Pascal Ritter (rit); Francesco Benini (be).

Wirtschaft: Florence Vuichard (fv), Leitung; Gabriela Jordan (gjo); Christian Mensch (cm); Niklaus Vontobel (nav); Benjamin Weinmann (bwe), Korrespondent Westschweiz; Daniel Zulauf (dz); Stefan Ehrbar (ehs).

Kultur: Stefan Künzli (sk), Teamleiter; Christian Berzins (bez); Daniel Fuchs (dfu); Hansruedi Kugler (hak); Daniele Muscionico (MD); Anna Raymann (ray); Julia Stephan (st).

Leben/Wissen: Katja Fischer (kat), Co-Teamleiterin; Sabine Kuster (kus), Co-Teamleiterin; Annika Bangerter (ab); Christoph Bopp (chb); Rahel Empf (rae); Bruno Knellwolf (kn.); Niklaus Salzmann (nsn).

Sport: François Schmid (fsc), Ressortleiter; Raphael Gutzwiler (rg); Simon Häring (sh); Rainer Sommerhalder (rs); Etienne Wullemin (ewu).

Ausland: Fabian Hock (fho), Samuel Schumacher (sas).

Korrespondenten: Stefan Brändle (Paris); Remo Hess (Brüssel); Christoph Reichmuth (Berlin); Renzo Ruf (Washington).

Art Direction: Micha Wermli (mia) (Zentralredaktion); Brigitte Gschwend (Schweiz am Wochenende).

Infografik: Stefan Bogner (stb, Leiter); Jana Breder (jbr); Oliver Marx (mop); Janina Noser (jn).

Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch

Service

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 058 200 55 55, aboservice@chmedia.ch.

Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Obere Spichermatt 12, 6371 Stans. Telefon 041 429 52 52, Fax 041 429 59 69, E-Mail: inserate-tzmedien@chmedia.ch.

Technische Herstellung: CH Media Print AG/CH Regionalmedien AG, Maihofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 51 51.

Abonnementspreise: Print und Digital: Fr. 49.– pro Monat oder Fr. 542.– pro Jahr; Digital Plus: Fr. 33.– pro Monat oder Fr. 368.– pro Jahr; Digital: Fr. 14.50 pro Monat oder Fr. 145.– pro Jahr (inkl. MWST).

Auflage und Leserzahlen: Nidwaldner Zeitung: Verbreitete Auflage: 6 123 Ex. (WEMF 2020). Obwaldner Zeitung: Verbreitete Auflage: 4 489 Ex. (WEMF 2020). Urner Zeitung: Verbreitete Auflage: 2 820 Ex. (WEMF 2020). Gesamtausgabe: Verbreitete Auflage: 105 121 Ex. (WEMF 2020). Davon verkaufte Auflage: 99 873 Ex. (WEMF 2020). Leser: 259 000 (MACH Basic 2020-2).

Copyright Herausgeberin.

Beteiligungen der CH Regionalmedien AG unter www.chmedia.ch

Herausgeberin: CH Regionalmedien AG, Maihofstrasse 76, 6002 Luzern. Die CH Regionalmedien AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG.

ch media

# Doppelt Grund zum Feiern

Dieses Wochenende feiert Isenthal sein 200-jähriges Gotteshaus und das Pfarrei-Jubiläum.



Isenthal in den 1980er-Jahren. Im Spätherbst legt sich der Schatten des mächtigen Horns über das Dorf.

Bild: PD

Nun ist es so weit: Isenthal feiert von gestern bis am Montag sein 200-jähriges Gotteshaus St. Theodul und das 400-Jahr-Jubiläum der eigenständigen Pfarrei. «An vier Tagen gibt es in den Dorfgaststätten kulinarische Chilbi-Spezialitäten und Volksmusik», freut sich Erika Bissig, die in den vergangenen Jahren die Arbeitsgruppe Jubiläum leitete. «Der Hauptanlass ist der Chilbi-Sonntag», ergänzt die Kirchenrätin. Während der Jubiläumsfeierlichkeiten ist ein Coronazertifikat erforderlich.

Da Parkplätze im Dorf knapp seien, habe die Gemeindeverwaltung Zusatz-Postautofahrten von Isleten nach Isenthal organisiert. Gebührenpflichtige Parkplätze stehen an der Isleten zur Verfügung. Besucherinnen

und Besucher werden gebeten, mit dem Postauto ins enge Bergtal zu reisen.

**Die Kulturkommission stellt Plakate aus**

Während des Festgottesdienstes wird die Jubiläumskantate «Isithal» von Josef Gasser uraufgeführt. Nach der Kirche treffen sich Bevölkerung, Geldgeber, Gäste und Freunde des Tals. Um 11 Uhr findet der Fest-Apéro unter freiem Himmel im Schulareal statt. Das Jodelchörl, die Musikgesellschaft und Alphornklänge umrahmen die Ansprachen. Hans Stadler erläutert kurz die Entstehung des Dorfbuchs.

Die Kulturkommission präsentiert in der Turnhalle die Ausstellung «Häimä – 90 Isenthaler Bergheimet» mit Videos

und Plakaten. Die Jugendgruppe sorgt für Gemütlichkeit und Begegnung im Freien. Sie führt im offenen Festzelt eine Kaffeestube und organisiert die Kinderhilbi.

**Zuger Stadtrat ist zu Gast**

Heute Abend kommt der Stadtrat Zug nach Isenthal: Er freut sich auf Kontakte mit der Bevölkerung. In der Turnhalle findet die Buch- und Ausstellungsvernissage zur Publikation «Isenthal – Geschichte und Gegenwart» statt. Das reich illustrierte Werk vom Historiker Hans Stadler wird von der Einwohner- und Kirchgemeinde herausgegeben. Gestern Abend durfte der Gemeinderat Isenthal den Gemeinderat Hergiswil zum Nachtessen einladen. Mit dem

Jubiläum möchten die Behörden von Isenthal den vielen Helfenden, Ehemaligen, Gästen und Freunden des Isenthals, auch den zahlreichen Stiftungen und Geldgeberinnen herzlich danken. «Wir durften auf grosse Unterstützung zählen», sagt Erika Bissig dankbar, «diese Treue hat uns berührt, sie gibt Zuversicht für die Zukunft.» (mah)

**Hinweis:**

Das Programm der Jubiläums-Chilbi ist unter [www.isenthal.ch](http://www.isenthal.ch) zu finden. In allen Innenräumen gilt Zertifikatspflicht. Zusätzliche Informationen zur Ausstellung «Heimä» gibt es auf [www.isenthaler.ch](http://www.isenthaler.ch). Das Buch «Isenthal – Geschichte und Gegenwart» kann für 35 Franken bei der Gemeinde Isenthal bestellt werden.

# Schattdorf könnte Negativserie stoppen

Heute kommt es zum Fussball-Aufsteiger-Duell: Schattdorf trifft auf Eschenbach.

Das Schattdorfer Fanionteam ist dringend auf Punkte angewiesen, um ihren momentanen Kontostand von lediglich vier Punkten aufzubessern. Die junge Mannschaft kämpft darum, den Anschluss an die übrige Tabelle nicht zu verlieren. Zuletzt kassierte das Team von Trainer Gabriel Gabriel und Coach Reto Infanger eine 1:4-Heimniederlage gegen Mendrisio.

Auch wenn das Resultat täuscht und der FCS phasenweise gut mit den Tessinern mithalten konnte, resultierte am Schluss eine weitere Niederlage. Es muss dringend ein Erfolgserlebnis her, um die Negativserie von sieben sieglosen Partien zu beenden.

FCS-Mittelfeldspieler Joachim Gisler kennt das Erfolgsrezept: «Wir müssen weiter an uns

glauben und mit viel Kampf und Leidenschaft die drei Punkte anstreben. Im Vergleich zu den letzten Partien braucht es mehr Cleverness und mehr Überzeugung in den entscheidenden Situationen. Die Trainingsleistung sowie der Wille und die Motivation im Team stimmen mich sehr positiv.» Beim FCS dürften Franco Heinzer und Livio Gisler nach überstandenen Verletzungen zurückkehren. Cédric Gisler fällt weiterhin aus, während der Einsatz des angeschlagenen Mittelfeldspielers Skander Agrebi noch in den Sternen steht.

**«Im Vergleich zu den letzten Partien braucht es mehr Cleverness und mehr Überzeugung.»**

Joachim Gisler  
Mittelfeldspieler des FCS

**Aufsteiger Eschenbach zeigt sich stabil**

Möglicherweise können die positiven Erinnerungen an den kommenden Gegner Energie freisetzen und den Urnern die nötige Durchschlagskraft geben. Die Rede ist vom spektakulären 4:4-Unentschieden Ende Juni in Eschenbach am letzten Spieltag der vergangenen Saison, was gleichbedeutend mit dem erstmaligen Aufstieg der Urner in die 2. Liga interregional war.

Der Gegner aus dem Seetal ist zusammen mit Schattdorf in die höhere Spielklasse aufgestiegen. Seit dem denkwürdigen letzten Spieltag der vergangenen Spielzeit ist viel passiert. Im Vergleich der Aufsteiger zeigt sich der FCE bisher deutlich gefestigter als der FCS. Nach holprigem Saisonstart konnte sich Eschenbach fangen und deutlich steigern. Wenig überraschend liegen sie nach acht Partien im «gesicherten» Mittelfeld mit einem Punktestand von 12 Zählern.

Zuletzt konnten die Luzerner einen deutlichen 4:0-Sieg beim AS Novazzano feiern. Die Gefühlslage der beiden Teams könnte also kaum unterschiedlicher sein. Mal sehen, ob dem Publikum erneut ein Torspektakel geboten wird. (pd/mah)

**Wartezeiten durch Tunnel-Scanning**

**Silenen** Die Baudirektion Uri investiert in die Sicherheit des Strassenetzes und der Bauwerke. Deshalb werden die Galerie Breitlau und drei Tunnels in Silenen untersucht, wie die Baudirektion Uri in einer Mitteilung schreibt. Dabei fährt ein Spezialfahrzeug mit einem Scanner durch die Galerie und Tunnels und untersucht die Wände und Decken nach allfälligen Schäden. Da diese Arbeiten während des Tages gemacht werden, könnte es durch Ausweichmanöver zu kurzen Wartezeiten kommen, wie die Baudirektion Uri weiter schreibt. (rad)

**Technik-Parcours für Robotik-Fans**

**Altdorf** Das Ziel des diesjährigen Makerspace ist die Auseinandersetzung mit Robotik. Dafür stellen die Kantonsbibliothek Uri und die Ludothek Altdorf in den umgebauten Räumlichkeiten der Kantonsbibliothek einen Parcours mit verschiedenen Posten auf. Diesen können junge Experimentierfreudige von 6 bis 12 Jahren am Mittwoch, 20. Oktober, absolvieren.

Jugendliche ab 13 Jahren haben die Möglichkeit, Virtual-Reality-Brillen auszuprobieren. Laut Mitteilung der Veranstalter gelte für Jugendliche ab 12 bis und mit 15 Jahren die Maskenpflicht, erwachsene Begleitpersonen müssen ein gültiges Covid-Zertifikat vorweisen. (cn)

**Hinweis:**

Der «Makerspace» findet am Mittwoch, 20. Oktober, zwischen 14 und 17 Uhr statt. Covidbedingt ist eine Anmeldung für einen Zyklus nötig: 1. Zyklus von 14–15 Uhr, 2. Zyklus von 15–16 Uhr oder 3. Zyklus von 16–17 Uhr. Anmeldung bis Montagabend, 18. Oktober, an [kantonsbibliothek@ur.ch](mailto:kantonsbibliothek@ur.ch) oder 041 875 22 21.

**Gratulationen****Anwaltsprüfung im Kanton Genf bestanden**

**Meien** Simon Baumann hat im Kanton Genf die Anwaltsprüfung erfolgreich abgeschlossen. Zu dieser aussergewöhnlichen Leistung gratuliert die ganze Familie und wünscht weiterhin viel Freude und Erfolg im Beruf.

**Imholz Sport gratuliert zwei Mitarbeitenden**

**Bürglen** Die Geschäftsführung von Imholz Sport, mit Hansueli, Seppi, und Monika, freut sich, in diesem Jahr gleich zwei Mitarbeitenden zu eindrücklichen Arbeitsjubiläen gratulieren zu können. Werni Gisler wurde 1986 ins noch kleine Team aufgenommen und kann nun auf 35 Jahre bei Imholz Sport zurückblicken. 1991 folgte Edith Gisler: Sie kann nun 30 Jahre Arbeitsinsatz bei Imholz Sport feiern. Die Geschäftsleitung und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gratulieren ganz herzlich und wünschen ihnen weiterhin viel Spass bei der täglichen Arbeit.